Status_5

In dieser Ausgabe STURMTIEF "ELA" TOBT ÜBER KETTWIG

BERICHT ZUM STURMTIEF "ELA"

SPORT BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

ERLEBNISWELT 2015

DACHSTUHLBRAND AM HOFACKER

BRANDSCHUTZERZIEHUNG IN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

RAUCHMELDERPFLICHT IN NRW AB 2017

STURMTIEF "ELA" TOBT ÜBER KETTWIG FREIWILLIGE FEUERWEHR KETTWIG IM DAUEREINSATZ

























Redaktion: S. Kante S. Wendel Fragen und Anregungen: info@fvffk.de

Lesen Sie unseren Bericht auf Seite 2 Fotos auf dieser Seite: P. Lambach und St. Kante

Status 5

Rand-Notizen

Einätze in 2014	249
(bisher)	
Brandeinsätze	9
Kleinbrände	4
Mittelbrände	4
Großbrände	1
Tech. Hilfeleistungen	213
allgemeiner Art	19
Unwettereinsätze	155
Wasser im Keller/	5
Gebäude	
Umweltschutzeins.	13
Menschenrettung	4
Tierrettung	11
First-Responder	24
Blinde / böswillige	19
Alarme	

Einsätze in 2013:

Brandeinsätze	22
Kleinbrände	17
Mittelbrände	3
Großbrände	2
Tech. Hilfeleistungen	136
allgemeiner Art	43
Unwettereinsätze	18
Wasser im Keller/	12
Gebäude	21
Umweltschutzeins.	
Menschenrettung	2
Tierrettung	6
First-Responder	17
Blinde/ böswillige	1
Alarmo	

BERICHT ZUM STURMTIEF "ELA"



In den Abendstunden des 09. Juni 2014 zieht das Sturmtief "ELA" über NRW und hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Gerade die Städte Düsseldorf und Essen werden heftig getroffen.

Auch der Stadtteil Kettwig bleibt nicht verschont. Bereits kurz nachdem ELA Kettwig erreicht hat, gehen die ersten Notrufe bei der Leitstelle der Feuerwehr Essen ein. Umgestürzte Bäume, überflutete Straßen und vollgelaufene Keller sind die häufigsten warum die Bürger zum Telefon Eine Freiluftveranstaltung in Essen Werden, bei der mehr als

10.000 überwiegend junge Besucher anwesend sind und über die das Unwetter

plötzlich hereinbricht, kommt erschwerend hinzu.

Um 21.15 Uhr wird die Freiwillige Feuerwehr Essen-Kettwig erstmals alarmiert. Danach sind alle Kettwiger Einsatzkräfte fast ununterbrochen bis in die frühen Morgenstunden unterwegs. Weit über 200 Einsätze werden in dieser Nacht und den darauffolgenden Tagen von den Kettwiger Feuerwehrleuten abgearbeitet. Besonders bemerkenswert ist die der Bevölkerung. Immer wieder melden sich Unterstützung

Kettwiger Bürger an der Feuerwache und bieten ihre



Hilfe an. Viele Kettwiger reichen Kaffee, reichlich Wasserflaschen, belegte Brote und andere Verpflegungsmittel.

Der Zuspruch ist wirklich groß und die vielen aufmunternden Worte des Dankes sind eine zusätzliche Motivation für die Feuerwehrleute.

All diesen netten Menschen gilt ein ganz besonderer Dank! Ihr Zuspruch und ihre Unterstützung war für die ehrenamtlichen Helfer eine ganz besondere Erfahrung.

Am Freitag, den 20.06.2014 zieht die Feuerwehr Essen nach Sturmtief "Ela" eine Zwischenbilanz.

Elf Tage nach dem Sturm blickt die Feuerwehr auf 3486 abgeschlossene sturmbedingte Einsätze zurück, welche sie mit Hilfe der zahlreichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, des THW, der Hilfsorganisationen, der Polizei, der städtischen Mitarbeiter und den überörtlichen Kräften bewältigen konnte.

SPORT BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Neben der aktiven Fußballmannschaft die seit Jahren montags auf dem Kettwiger Sportplatz trainiert, hat sich jetzt auch eine große Gruppe motivierter Fahrradfahrer zusammengeschlossen.

Ein bis zwei Mal in der Woche. vorwiegend in den Sommermonaten, treffen sich die sportlich orientierten Kameraden und treten kräftig in die Pedale. Das ist schon ein kleines Fitnessprogramm, denn die Jungs spulen rund 30 KM an einem Abend weg. Das die Truppe "Feuer und Flamme" ist zeigen jetzt auch die neuen Trikots, die



vom Förderverein mitgetragen wurden. Mit der Aufschrift "Freiwillige Feuerwehr Kettwig" sind sie wohl unschwer zu erkennen. Wir wünschen Ihnen allseits gute Fahrt.

Fotos auf dieser Seite: P. Lambach und FF Kettwig



Status 5

ERLEBNISWELT 2015



Die Erlebniswelt 2015 kommt!

Am 09. & 10. Mai 2015 präsentieren wir wieder ein "riesen Familienprogramm" rund um die Feuerwache an der Schulstrasse. Die Planungen laufen auf Hochtouren und wir wollen nicht zu viel verraten! Neben Altbekanntem wird es ein paar neue Highlights geben. Große und kleine Kinder werden auf ihre Kosten kommen und für die Eltern, die Freunde und Bekannten, natürlich für alle Kettwiger wird es wieder ein gemütliches Treffen am Turm geben. Den Termin sollten Sie sich vormerken und freihalten. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch bei der Erlebniswelt "2015".







Fotos FF Kettwig

DACHSTUHLBRAND AM HOFACKER



Kettwig, 02.08.2014 22:51 Uhr. Nachbarn alarmierten einige Minuten vor 23 Uhr die Feuerwehr zu einem brennenden Dachstuhl in der Straße "Am Hofacker". Zwischen den Dachpfannen des 4 ½ geschossigen Wohnhauses züngelten an mehreren Stellen Flammen. Menschen waren zu keiner Zeit gefährdet. Der Brand wurde mit einem C-Rohr im Innenangriff sowie einem weiteren Rohr über die Drehleiter bekämpft. Nachdem im Inneren des Trockenbodens die gesamte Wärmedämmung entfernt war, konnten auch die letzten Glutnester an den Dachbalken gelöscht werden. Die Belüftungsarbeiten waren erfolgreich, so dass nach abschließenden Schadstoffmessungen und Kontrolle des Brandbereiches mit der Wärmebildkamera alle Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren konnten.

Da gegen 17:00 Uhr nach einem Blitz plötzlich die Stromversorgung im gesamten Haus unterbrochen war und erst von einem Elektronotdienst wieder hergestellt werden konnte, liegt der Verdacht nahe, dass der Brand von einem Blitzeinschlag verursacht wurde und sich innerhalb der folgenden Stunden langsam entwickelte.

Öffentlichkeitsarbeit

Kostenloses Brandschutztraining

Den nächsten Termin geben wir auf www.fvffk.de bekannt

Infos im "Netz"

Förderverein: www.fv-ffkettwig.de

Freiwillige Feuerwehr in Kettwig www.ffkettwig.de

Jugendfeuerwehr in Kettwig www.jf-kettwig.de

Status_5

FÖRDERVEREIN



Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kettwig e. V. Schulstraße 20 45219 Essen Tel (0201) 123 88 41 Fax (0201) 123 88 46 Email info@fvffk.de www.fvffk.de

Spendenkonto Kto.-Nr. 112 112 8 BLZ 360 700 24 Deutsche Bank IBAN: DE79 3607 0024

0112 1128 00 BIC: DEUTDEDBESS

BRANDSCHUTZERZIEHUNG IN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Mehr als 700 Kinder hat er dieses Jahr geschult, davon rund 400 Kinder in Kettwig:

Oliver Lücke. Vermutlich ist er schon so bekannt wie die roten Autos, auf denen er seinen Job verrichtet.

Der Berufsfeuerwehrmann der gleichzeitig auch in der Freiwilligen Feuerwehr Kettwig Dienst tut, schult alle Kinder in Sachen Brandschutzerziehung "Feuer übt auf Kinder eine geradezu magische Faszination aus" sagt Lücke und ergänzt: "Doch der allzu sorglose und nicht geschulte Umgang mit Feuer führt jedes Jahr aufs Neue zu vielen Brandopfern und Sachschäden in Milliardenhöhe. Dabei erschreckt die Tatsache, dass viele Brände von zündelnden Kindern verursacht werden".

Grund genug, bereits frühzeitig mit der Brandschutzerziehung zu beginnen.

Brandschutzerziehung umfasst einen großen Themenbereich und sollte so früh wie möglich im Kindergarten beginnen, denn die Kinder von heute sind vielleicht die Helfer von morgen.

NELSON KURZ NOTIERT



+++ Rauchmelderpflicht in NRW ab 2017 +++

+++ Einen Rauchmelder – für Neugeborene in Kettwig Info: www.fvffk.de +++

+++ Wir suchen Nachwuchs Info: www.ffkettwig.de +++

+++ Save the date: <u>09. und</u> <u>10. Mai 2015</u> Erlebniswelt Feuerwehr +++

RAUCHMELDERPFLICHT IN NRW AB 2017



Die Landesregierung führte die Rauchmelder Pflicht in NRW zum 01.April 2013 ein. Ab diesem Tag müssen alle neu errichteten Gebäude mit Rauchmeldern ausgestattet werden. Bestandsbauten müssen in der Übergangsfrist bis zum 01.01.2017 mit entsprechenden Meldern ausgestattet werden.

Das Gesetz sieht vor, dass der Eigentümer der Wohnung die Rauchmelder kaufen und in Schlafzimmern, Kinderzimmern und

dem Wohnungsflur installieren muss. Die Kosten der Erstinstallation können im Rahmen einer Modernisierungsmieterhöhung auf den Mieter umgelegt werden. Der Mieter ist für die Wartung der Geräte zuständig und muss die Batterien bei Bedarf wechseln. Defekte Melder müssen vom Vermieter erneuert werden. Die meisten Brandopfer verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. Ein Großteil der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Laut der Landesregierung sind im vergangenen Jahr in NRW 62 Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben gekommen, darunter fünf Kinder. Die Regierung schätzt, dass in zwei von drei Haushalten noch keine Rauchmelder installiert sind. Um den bestmöglichen Schutz zu erzielen, sollte der Rauchmelder in der Mitte der Zimmerdecke angebracht werden, auf keinen Fall in einer Raum Ecke oder in der Nähe von Balken oder ähnlichem. Wer bereits einen Rauchmelder an der Decke hat, muss diesen einmal im Jahr auf Funktionstüchtigkeit überprüfen. Damit der Rauchmelder im Ernstfall funktioniert, müssen die Öffnungen frei sein. Im Umkreis von einem halben Meter sollen keine Möbel oder Gegenstände stehen. Sie haben Fragen? Dann schicken Sie uns eine Mail an: info@fv-ffkettwig.de Wir bemühen uns, Sie so gut wie möglich zu informieren und helfen gerne weiter.

Fotos auf dieser Seite P. Lambach & FF Kettwig